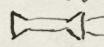



ab d besch

c Dobl.


Nr. 384 a-g. Dolche von Bangka

a-d. Ornamentierter Holzgriff mit Staniol überzogen.

b a-c Griffform:  d: 

b u. c mit Lederheide.

e ähnlicher Griff wie d, ohne Staniol.

besch Holzgriff ohne Staniol 

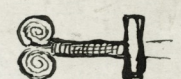
besch  Heide aus Schlangen haut.

Ganze Länge: a: 27,8 cm. b. 28,5 cm. c. 20,2 cm. d. 31,3 cm.

e. 29,3 cm. f. 30 cm. g. 22,7 cm.

Nr. 385 a-g. Dolche von Bali <sup>(ca)</sup> besch

a-c Holzgriffe ähnlich wie Nr. 384 e. b u. c mit Lederheide (c Schlangenhaut).

d Eisengriff mit Leder überzogen, nach oben in 2 Spiralen endend. Meningeae Parierstange. Lederheide. 

Ganze Länge: a. ~~27~~<sup>33</sup> cm. b. 27,2 cm. c. 16,6. d. 26 cm.

Nr. 386. besch

Dolchheide aus Palmrippe (Bambus). Kokobama (Kokobama). H. : 17,5 cm.

Nr. 387. 3 besch 3 Pfeile von Bali (Kumba u. Bagam) u. ein Bogen!

Die Pfeile haben sämtlich Eisen spitzen mit Widerhaken. Der Schaft besteht aus Rohr, bei 5 Stück aus Holz. Im letzten

3 Pfeile (Lsg) Falle ist der Holzschäft in ein Stück Rohr hineingesteckt.

Vorb. 1/12 1948

Kerbe.

H. der Holzpfeile: 81 - 99 cm.

H. der Rohr Pfeile: 53,3 - 60 cm.

Nr. 384 u. 385 b. abgegraben aus dem Hüftenmineralienmuseum in Kopenhagen. Juni 1953